

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „nero81“ vom 23. Juni 2024 16:08

Zitat von Bolzbold

Vielen Dank.

Das mit dem Missbilligen von Mehrfachbewerbungen seitens der BR kann ich Dir erklären.

Man möchte keine KarrieristInnen sondern KandidatInnen, die sich auch mit der jeweiligen Schule identifizieren können und dort im Idealfall ein paar Jahre bleiben. (Deswegen hat man wahrscheinlich auch die sechs Jahre Verweildauer als Soll-Kriterium bei den Ausschreibungstexten eingeführt.)

Ich habe mich auf genau eine Stelle beworben und das dem Dezernenten im Vorgespräch auch entsprechend erläutert. Das kam, wie ich später mitbekommen habe, sehr gut an. Dasselbe habe ich meinem künftigen Chef damals gesagt. Und in der Tat wollte ich genau diese Stelle haben und nicht die zwei Wochen später ausgeschriebene stv. SL-Stelle an einem anderen Gymnasium mit noch passenderem Schwerpunkt, das aber von der Fahrzeit her ähnlich weit weg gewesen wäre wie meine Noch-Schule.

Hinweis für die Bewerbung beim MSB:

Positive Gründe klar benennen können - die PersonalerInnen sind sehr findig im Erkennen von "Schulflüchtlingen".

Vielen Dank für deinen Hinweis bezüglich der Bewerbung beim MSB!

Na ja, das mit den Karrieristen könnte ich ja noch verstehen bei Leuten, die wie kodi schrieb, sich auf zehn Stellen an unterschiedlichen Schulen bewerben. Bei mir waren es zwei Stellen, auf die ich mich beworben habe, und als ich Interesse an einer dritten Stelle bekundete, stieß dies beim Dezernenten komisch auf, obwohl ich schon bei einem Gespräch klar eingegrenzt hatte, welche Art von Stellen mich überhaupt reizen und welche ich ausschließe.

Na ja, so gerne ich auch unterrichte und bei allen Vorteilen des Beamtenstatus im nächsten Leben lieber wieder Privatwirtschaft, wo man sich auf so viele Stellen bewerben kann, wie man möchte, wenn man diese interessant findet. Dies ist mein Resümee aus dem, was ich in den letzten Schuljahren erlebt habe.